



Datum: \_\_\_\_\_

### BEFREIUNG VOM BERUFSSCHULBESUCH – UNTERRICHTSGEGENSTAND

gem. § 23 Abs. 1 Schulpflichtgesetz in Verbindung mit § 11 Abs. 6a SchUG

⇒ Bitte das Ansuchen in der Direktion der Tiroler Fachberufsschule einbringen!

Ich bitte um Befreiung vom Besuch des Unterrichtsgegenstandes / der Unterrichtsgegenstände

---

---

in der  1./  2./  3./  4. Klasse im Lehrberuf

Zutreffendes bitte ankreuzen!

an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Kitzbühel \_\_\_\_\_

---

#### Daten der Schülerin/des Schülers:

Zuname: \_\_\_\_\_

Geboren am: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Sozialversicherungsnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lehrzeit: von \_\_\_\_\_

bis: \_\_\_\_\_

Lehrbetrieb: \_\_\_\_\_

Für den Antrag werden folgende Gründe angeführt:

---

---

---

---

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten  
bei Volljährigkeit des Schülers/ der Schülerin

Anlagen (dem Ansuchen beifügen)  
letztes Schulzeugnis  
aktueller Lehrvertrag

---

Dieser Abschnitt ist von der Schuldirektion auszufüllen!

Entscheidung der Schuldirektion:

---

---

---

---

---

---

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

---

Datum

---

 **ZUR BEACHTUNG!**

Befreiungsansuchen gem. § 11 Abs. 7 SchUG bzw. § 23 Abs. 1 SchPflG (Feststellung der **Gleichwertigkeit** von **Unterrichtsgegenständen**) fallen in die **Kompetenz der Schuldirektion** und werden ohne Befassung der Bildungsdirektion vom Schulleiter entschieden.

Befreiungsansuchen gem. § 23 Abs. 2 SchPflG (Befreiung von **Unterrichtsgegenständen** aus **gesundheitlichen, wirtschaftlichen, sozialen** und **sonstigen** in der Person liegenden Gründen) sind im Zuständigkeitsbereich der Bildungsdirektion.

---